BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ○ RATHAUS ○ 50259 PULHEIM

Herrn Bürgermeister
Frank Keppeler

per E-Mail

Cc:
An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt (UA)
Dr. Axel Nawrath

Dezernat IV
Fraktionen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Pulheim

Thomas Roth
Fraktionssprecher
Sylvia Steilen
stv. Fraktionssprecherin
Sabine Heer
Sekretariat
c/o Alte Kölner Straße 26
50259 Pulheim
Tel: +49 2238 808-197
Fax: +49 2238 808-155
gruenefraktion@pulheim.de

Pulheim, den 29.09.2025

Ausschuss für Umwelt am 03.12.2025

hier: Anfrage zum Status der Maßnahme S6/P-NEU-1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Nawrath

im Jahr 2017 wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKKP) der Stadt Pulheim verabschiedet. Es bildet bis heute die strategische Grundlage für das kommunale Klimaschutzhandeln. Im Konzept wurden sowohl die Ausgangslage als auch Einsparpotenziale und zentrale Zielvorgaben erarbeitet.

Zur Zielerreichung wurden Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern entwickelt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen im Rahmen eines ordentlichen Tagesordnungspunktes des UA-Ausschusses am 03.12.2025:

a. Status der Maßnahme S6/P-NEU-1:

1. Welcher Zeitplan liegt der Maßnahme zugrunde bzw. wie weit ist der zeitliche Fortschritt?
2. Welche CO_2- bzw. Energieeinsparung ist bereits erzielt worden?

b. Zielstand und Zielerreichung:

1. Wie ist der jeweilige aktuelle Stand hinsichtlich der im IKKP-Bericht in Kapitel 7 formulierten **quantitativen Klimaziele**, der **quantitativen Teilziele,** der **qualitativen Klimaziele** sowie der **Vorbildfunktion der Stadtverwaltung**?
2. Welche CO_2- Einsparung ist bei den quantitativen Klimazielen bereits erzielt worden?
3. Welche Energieeinsparung ist bei den quantitativen Klimazielen bereits erzielt worden?
4. Werden die jeweiligen Klimaziele und Teilziele bis 2030 bzw. 2050 voraussichtlich erreicht?

Begründung:

Das IKKP stellt einen zentralen Baustein für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Pulheim dar. Gleichzeitig ergeben sich aus dem Konzept klare Handlungsaufträge und messbare Ziele, die auch im Lichte der nationalen und internationalen Klimaschutzziele von erheblicher Bedeutung sind.

Bisher veröffentlichte Sachstandsberichte der Verwaltung ermöglichen keine systematische Bewertung des Fortschritts in Bezug auf die genannten Ziele. Ein konsolidierter und transparenter Überblick über die aktuelle Zielerreichung und die Wirksamkeit der beschlossenen Maßnahmen ist jedoch erforderlich, um politisch angemessene Priorisierungen und Entscheidungen treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Wydera

f.d.R. Sabine Heer